

**Veranstaltungsort:**

**Veranstaltungsort:**  
**NH Hotel Dessau**  
**Zerbster Straße 29**  
**06844 Dessau**

**Teilnahmebedingungen:**

**Teilnehmerbeitrag: 10,-€**

Bitte melden Sie sich mit beiliegendem Formular per Fax, per Post oder per e-mail bis zum 03.10.2011 an. Die Teilnehmeranzahl ist auf 15 begrenzt.

Die Veranstaltung steht allen Bürgern offen. Sie können gern Bekannte und Freunde auf diese Veranstaltung aufmerksam machen.

Den Teilnehmerbeitrag begleichen Sie bitte bar zum Veranstaltungsbeginn bei der Seminarleitung. Fahrt- und Übernachtungskosten können nicht erstattet werden.

Sagen Sie nach Ihrer Anmeldung die Teilnahme an der Veranstaltung ab, behalten wir uns vor, eine Ausfallgebühr zu erheben. Sie können jedoch eine(n) Ersatzteilnehmer(in) benennen.

**Der Seminarleiter:**

Tom Steinborn-Henke, M.A. (Kloster Lehnin) ist Kommunikationswissenschaftler und begleitet seit 1999 als Trainer & Berater mit seinem Büro Steinborn Interpersonale Kommunikation in den Schwerpunkten interpersonale Kommunikation, Konfliktmanagement, politische Kommunikation und Arbeitsorganisation vor allem mittelständische Firmen, Verbände und Institutionen sowie Einzelpersonen aus Wirtschaft, Kunst und Politik. Bereits seit 1999 engagiert sich Tom Steinborn-Henke kontinuierlich für die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit als Seminarleiter ([www.steinborn.biz](http://www.steinborn.biz)).

**Veranstalter**

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit  
Regionalbüro Mitteldeutschland in Kooperation mit  
den Liberalen Frauen Sachsen-Anhalt  
Schönnewitzer Str. 9a  
06116 Halle

Tel: +49(0)345.686960  
[www.freiheit.org](http://www.freiheit.org)

**Studienleitung**

Uwe Lühr  
Regionalbüroleiter Mitteldeutschland

**Organisation/ Kontakt**

Birgit Kansy  
Tel: +49(0)345.6869611  
Fax: +49(0)345.6869613  
[birgit.kansy@freiheit.org](mailto:birgit.kansy@freiheit.org)

[www.halle.freiheit.org](http://www.halle.freiheit.org)

**Wie Frauen rechts- und  
linksradikale Erscheinungen  
erkennen und im Alltag mit  
Zivilcourage begegnen können?!**

Samstag, 12. November 2011  
Dessau, 10:00 bis ca. 17:00 Uhr

**Einladung**

## Mit Recht gegen rechts

Nicht selten platzieren rechte und linke Gruppen ihre politischen Botschaften mittels gesellschaftlicher und zwischenmenschlicher Aktivitäten begleitet von einem populären Sprachgebrauch im Alltag. Frauen sind dabei immer häufiger sowohl als Akteure wie auch als Adressatinnen eine wichtige Zielgruppe.

Die Förderung individueller Fähigkeiten von Frauen, diese Erscheinungen in unserer Bürgergesellschaft bewusst zu erkennen und couragiert darauf zu reagieren, sind Anliegen des hier angebotenen Workshops für Frauen. Interessierte Männer sind ebenfalls herzlich zu der Veranstaltung willkommen.

Rechts- und linksradikale Gesinnungen sind gesellschaftliche Phänomene, die bereits in der Mitte der Gesellschaft angekommen sind. Die Veranstaltung hat zum Ziel, die Ursachen zu erkunden und gemeinsam Lösungsansätze zu entwickeln, wie die Einzelne und die Gesellschaft als Ganzes dieser Entwicklung erfolgreich begegnen kann.

Das Angebot befähigt, individuelle Situationen unter dem Einfluss rechts- und linksradikaler Tendenzen besser zu erkennen und couragiert damit umzugehen. In dem Workshop wird u. a. Wissen zum Auftreten rechter und linker Gruppen und Parteien in Verbindung mit deren Botschaften unter besonderer Berücksichtigung der Rolle von Frauen in diesen Gruppierungen vermittelt.

Wichtiger Bestandteil sind darüber hinaus die Entwicklung von Methoden und die Unterstützung von Fähigkeiten, die die Einzelne im Alltag in die Lage versetzt, sich in Interaktionen mit politisch radikalen Vertreterinnen durch die eigne demokratische und offene Haltung selbst zu behaupten. Darüber hinaus werden Grundlagen vermittelt, wie sich Frauen in der Begegnung mit politisch motivierter Gewalt im Alltag erfolgreich selbst behaupten und ggf. verteidigen können.

Die Veranstaltung steht allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern offen.

## Begrüßung und Vorstellung der

**Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit**

sowie der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

*Tom Steinborn-Henke, Potsdam*

## Erwartungs- & Motivationsanalyse

Präsentation der Workshop-Ziele

Baustein I

**Zivilcourage in der Bürgergesellschaft –**

**Was ist das?**

**Respekt statt Rassismus**

*ANGST ISST SEELE AUF* – Kurzspielfilm mit anschließender Diskussion

Kaffee- und Teepause – *„Miteinander reden“*

Baustein II

**Rechte und linke Botschaften von Frauen im Alltag – Wie erkennen? Wie begegnen? – Symbole, Musik und Strategien – Zu aktuellen Erscheinungen im Alltag**

Gesprächsrunde mit dem Dipl. Kulturmanager

**Thomas Rackwitz, Magdeburg, Miteinander e. V., Arbeitsstelle Rechtsextremismus Sachsen-Anhalt**

12:30 Uhr Mittagspause – *„Miteinander reden“*

13:30 Uhr **Aktivierung am Nachmittag**

Baustein III

**Selbstbehauptung, –sicherheit und –verteidigung für Frauen in der demokratischen Gesellschaft –** Gesprächsrunde und Bearbeitung der Thematik in interaktiven Übungen

Gewaltpräventionstrainer **Sven Booch,** Jugendclub 83 Bitterfeld-Wolfen

dazwischen

Kaffee- und Teepause–*„Miteinander reden“*

Schlussrunde: Was nehme ich mit?

**Feedback-Ein Rückblick**

gegen 17:00 Uhr

Auf ein Wiedersehen! Ende des Workshops

Der Workshop wird von dem Kommunikationswissenschaftler und –berater **Tom Steinborn-Henke, M.A.** (Potsdam) geleitet und moderiert. Als Co-Seminarleiterin begleitet **Susann Götze** (Zörbig/Sachsen-Anhalt) die Veranstaltung.